

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

Dezember 2011 / Januar / Februar 2012



Gedanken zum Advent



Die Adventszeit hat für die meisten Menschen etwas Besonderes. Es gibt sicherlich viele Antworten, worin für jeden einzelnen von uns das Besondere besteht.

Es ist die Rückerinnerung an die Kinderzeit, sagen die einen. Es sind die festgelegten Sitten und Gebräuche, sagen die anderen. Es sind die Formen von Geborgenheit, die wir der Trostlosigkeit der Jahreszeit entgegensetzen. Es ist das Geheimnis der menschlichen Psyche, die im Schenken und Beschenkt werden Sinnhaftigkeit und Glück erfährt. Und auch Sie haben ganz gewiss eine richtige Erklärung für die Emotionsfülle dieser Wochen vor Weihnachten. Fügen Sie Ihre Wahrnehmungen zu dieser Zeit ruhig in Gedanken den zahlreichen Begründungen der anderen hinzu. Aber trotzdem wird aus all diesen tiefgründigen Empfindungen noch lange kein Fest.

Die Adventszeit ist geprägt von Hoffnung und Erwartung. Advent heißt auf Deutsch: Ankunft.

Wer oder was kommt da an? Ist es die Ankunft der Großtante, die zum Fest wie an jedem Sonntag zu Besuch kommt? Oder meinen wir, dass es unsere Erwartungen auf das etwas zu harte Weihnachtsgebäck oder den leicht trockenen Weihnachtsstollen sind. Ist es der Glanz des verbrennenden Waxes in Verbindung mit Tannenzweigen, was uns in unserem Innern bewegt? Ist es die Vorfriede auf die Fülle der Geschenke, die den Schenkenden in nicht geringen Stress versetzt haben, das Richtige zu treffen? Sind es die Kinder allein, die uns mit ihrem Urvertrauen zugleich begeistern und beschämen?

Nein, es ist mehr als all das. Und wir müssen es auch ausdrücken, damit wir es nicht verlieren: Die Adventszeit bereitet uns vor auf die Geburt Jesu, die historisch hinter uns liegt, und doch vor uns gegenwärtig wird. Jesus kommt immer wieder an in dieser Welt, und eigentlich in uns. Ob wir das Geschehen nun überwiegend geschichtlich oder mythisch oder symbolisch oder gar nicht begreifen, so trifft die Geburt Jesu doch eine tiefe Sehnsucht aller Menschen.

Die Wahrheit, die sich in diesem gewaltlosen, menschenfreundlichen, mir zugewandten und mich bejahenden Kind und späteren Sohn Gottes, anmeldet trifft mich. Wir hoffen, dass sein Denken in den Menschen Raum greift. Wir möchten in einer solchen Welt leben, wo solche Gedanken die Menschen prägen. Schlicht und einfach gesagt: Wir hoffen, dass Gott in die Welt kommt, wie immer das auch sein mag, weil wir letztlich Angst haben, mit den Menschen

allein gelassen zu werden. Von der Erwartung Gottes leben wir, wobei Gott für vieles steht, was mit unserer Würde zu tun hat.

Advent ist nicht die Planung einer menschlichen Zukunft, sondern die Gewissheit und die Zusage, dass es eine gibt.

Ich wünsche uns allen eine gute Advents- und Weihnachtszeit

Ihr
Konrad Frenzel



Gottesdienste

Dezember 2011

04.12.	10 Uhr	2. Advent Familiengottesdienst Adventsspiel mit unseren Christenlehrekindern	Pastor Wolf, Frau Barten
11.12.	15 Uhr	3. Advent, Adventssingen mit Kaffeetafel	Kirchenchor
18.12.	10 Uhr	4. Advent	Pastor Frenzel
24.12.	15 Uhr	Heiligabend Kinderweihnacht	Pastor Frenzel
	17 Uhr	Christvesper	Pastor Frenzel
	22 Uhr	Christnacht	Pastor Frenzel
25.12.	10 Uhr	Erster Weihnachtstag	Pastor Frenzel
26.12.	19 Uhr	Weihnachtskonzert	Sologesang u. Orgel
31.12.	17 Uhr	Jahresschlussandacht mit Abendmahl	Pastor Frenzel

Januar 2012

01.01.	17 Uhr	Neujahr	Pastor Frenzel
08.01.	10 Uhr	1. Sonnt. nach Epiphantias mit Abendmahl	Pastor Frenzel
15.01.	10 Uhr	2. Sonnt. nach Epiphantias	Pastor Frenzel
22.01.	10 Uhr	3. Sonnt. nach Epiphantias	Pastor Frenzel
29.01.	10 Uhr	4. Sonnt. nach Epiphantias	Pastor Frenzel

Februar 2012

05.02.	10 Uhr	Septuagesimae, mit Abendmahl	Pastor Frenzel
12.02.	10 Uhr	Sexagesimae	Dipl. theol. Bubber
19.02.	10 Uhr	Estomihi	Pastor Frenzel
26.02.	10 Uhr	Invokavit	Pastor Frenzel

Aus den Kirchenbüchern

Die Kirchgemeinde Lambrechtshagen trauert um die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres 2010/2011. Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit und wissen sie im Frieden Gottes geborgen.

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen. Denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

Hieronymus

Elli Marie Braun

Ursula Ohm

Anna Erichson

Walter Tessmann

Maria Adler

Herta Sackritz

Heinz Paul Gerhard
Hamman

Erika Krull

Hilde Niemann

Heinz Schwarzrock

Helene Lerch

August Wilhelm von
Hofmann

Ilse Radloff

Kurt Parlow

Die Zeiten des staatlich gepflegten Atheismus sind in unserem Land Gott sei Dank vorbei. In einem freien Gemeinwesen gehören die Entscheidungen zu Glaube, Religiosität und Kirchenzugehörigkeit in die Hand des einzelnen. Beratung, Hilfen und Wissensvermittlung müssen den Menschen natürlich von den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, und in unserer Tradition besonders von der Kirche, angeboten werden. Aber welchen Weg ich letztlich gehe, ist in meine eigene Verantwortung gestellt.

Das Jahr 2011 war von den Kirchen zum Jahr der Taufe erklärt worden. Die Kirche öffnet ihre Türen und Strukturen und möchte Menschen gewinnen für eine christliche Lebensgestaltung.

Auch in unserer Gemeinde mehren sich die Nachfragen, wie man zur Kirchengemeinde Lambrechtshagen und zu den Christen, der größten Gemeinschaft der Erde, dazugehören könne.

Die üblichen Wege in die Kirche sind folgende:

1. Meine Eltern lassen mich als Kind taufen, weil sie mich in derselben Gemeinschaft dabei haben wollen, in der sie selbst stehen. Im Älterwerden sammeln die Kinder ihre eigenen Erfahrungen im Religions- und Konfirmandenunterricht und im Gemeindeleben und entscheiden mit ihrer Konfirmation, ob sie bei den Christen dabei



bleiben möchten. Die Konfirmation ist dann, wie das lateinische Wort sagt, eine Bekräftigung der Taufe.

2. Der zweite Weg ist die Taufe als Erwachsener oder Mündiger. Hier entscheide ich mich mit gewissen Kenntnissen über die christliche Religion und Kirche für eine Zugehörigkeit zur Kirche und zu den Menschen, die an Christus und seine Botschaft glauben, und lasse mich taufen.

3. Der dritte Weg ist bei vielen eine Rückkehr in die Kirche, indem sie ihren Austritt aus der Kirche durch ein Gespräch mit dem Pastor durch eine Wiedereintrittserklärung rückgängig machen.

Je größer die Gemeinschaft der wirklich christlich glaubenden und handelnden Menschen ist, desto nachhaltiger können wir unsere Welt verändern.

Konfirmandenunterricht

14 Jungen und Mädchen in unserer Gemeinde wollen zurzeit auf dem ersten oder zweiten Weg in die Kirche hineinwachsen. Deswegen nehmen sie teil am Konfirmandenunterricht. Zwei Jahre lang beschäftigen sie sich mit Glaubensfragen, dem Kennenlernen der Bibel, mit der Bedeutung der 10 Gebote, oder erfahren durch Gemeinschaftsaktionen, Seminare und Fahrten von der

Verantwortung, die wir für die Schöpfung und für die Mitmenschen haben. Zu merken, welche wichtigen Aufgaben uns gestellt sind, macht Sinn und gibt Spaß. Die beiden Konfirmandengruppen treffen sich jeweils montags von 17.00 bis 18.30 oder samstags von 10 Uhr bis 11.30 Uhr im evangelischen Begegnungshaus Lambrechtshagen.

Gesprächsmöglichkeiten mit dem Pastor

Wenn Sie Fragen zur Taufe oder zum Konfirmandenunterricht haben oder sonstige Anliegen mit einem Pfarrer besprechen wollen, ist Pastor Frenzel in seiner Sprechstunde jeweils am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Lambrechtshagen zu erreichen. Aber natürlich können Sie zu ihm auch per Telefon 038207 75888,

Telefax 038207 75889 oder per mail: Konrad.Frenzel@t-online.de Kontakt aufnehmen. Auch Besuche seinerseits in Ihrem Zuhause sind nach Vereinbarung gut möglich. Nach den Gottesdiensten am Sonntag ist Pastor Frenzel ebenfalls bis 11.30 Uhr auf dem Pfarrgelände anzutreffen.

Herzlichen Glückwunsch zur Taufe

am 24.09.2011 in Warnemünde

Erik Mathias Harald Sniegula

aus Bargeshagen

am 30.10.2011 in Lambrechtshagen

Friederike Hanna Jungkuz

aus Lambrechtshagen



Einladung zum Familiengottesdienst am 2. Advent

Wir freuen uns auf das vorweihnachtliche Spiel unserer Christenlehrekinder.

Alle haben fleißig geübt.

Was erzählen Sie uns in diesem Jahr ?
Auf welche Weise können wir in die biblische Geschichte eintauchen und sie vielleicht neu entdecken?

So viel Heimlichkeit – lassen Sie sich von der Weihnachtsbotschaft überraschen.



Partnergemeinden

Ein Wochenende mit Freunden

Seit 26 Jahren verbindet uns eine herzliche Freundschaft mit Christen aus der niederländischen Gemeinde Hoogezand-Sappemeer. Einmal im Jahr gehen wir auf "Tuchföhlung", um die Verbundenheit zu pflegen. Am 30. September reiste eine Gruppe von neun Personen von "unseren" Holländern per Auto an. Nachdem das Gespräch in den Privatquartieren beendet war, feierten wir das Wiedersehen bei einem Grillabend in fröhlicher Runde. Die Gastgeber hatten den Tisch reichlich gedeckt. Am Vormittag des nächsten Tages rollten wir bei herrlich warmen Spätsommerwetter Tellow bei Teterow entgegen. Ziel war das Thünen-Museum, eine historische Einrichtung der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Auf dem weitläufigen Gelände lud ein großer Landmaschinenpark zur Besichtigung ein. Häuser mit ihren Einrichtungen und Gerätschaften weckten bei den Erwachsenen Erinnerungen aus der eigenen Kindheit und die Kinder hatten Freude an Gänsen, Hühnern und Schweinen.



Nach dieser Zeitreise schmeckten Brot und Kartoffelsuppe doppelt gut. So gestärkt begaben wir uns auf einen Spaziergang durch den Schlosspark und mit Kaffee und Kuchen wurde der Museumsbesuch abgerundet.

Abends hatte jeder die Qual der Wahl: ein Konzertbesuch in der Warnemünder Kirche zur Aufführung des "Messias" von G.F. Händel oder Strandspaziergang und Eisbecher.

Am Sonntag feierten wir gemeinsam in unserer festlich geschmückten Kirche den Erntedank-Gottesdienst. Danach waren alle zu Soljanka, Kaffee und Kuchen eingeladen. Jetzt hieß es Abschied nehmen bis zum nächsten Wiedersehen, das schon vom 28. April - 1. Mai 2012 geplant ist. Dazu sind Sie alle, ob Alt oder Jung - gern auch Familien mit Kindern aller Altersstufen - ganz herzlich eingeladen!

Heidemarie Schmidt

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert

Am 2. Weihnachtstag, dem 26. Dezember, findet um 19.00 Uhr in unserer Kirche in Lambrechtshagen ein Konzert für Gesang und Orgel statt.

Es erklingen traditionelle Weihnachtslieder und Orgelwerke, sowie Stücke von J.S. Bach, H. Schütz, M. Reger und P. Cornelius zum Weihnachtsgeschehen. Umrahmt wird diese musikalische Stun-

de von Texten zur Geburt Jesu.

Lassen Sie sich zum Ausklang der Weihnachtstage herzlich dazu einladen! Der Eintritt ist natürlich frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Es wirken mit:
Felizia Frenzel (Rostock) – Sopran,
Uwe Pilgrim (Kühlungsborn) – Orgel

Das Licht von Bethlehem in der Lambrechtshäger Kirche



Eine sehr symbolhafte Aktion der Christlichen Pfadfinder Deutschlands bringt Licht aus der Geburtsgrotte von Bethlehem in die mecklenburgische Christnacht.

Ähnlich wie beim olympischen Feuer wird in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem ein Licht entzündet, das dann per Flugzeug nach Wien geflogen wird. Von hier aus reist das Licht per Eisenbahn in 33 verschiedene deutsche Städte, so auch nach Schwerin, dem Bischofssitz unserer Landeskirche. Am 17. Dezember wird um 16 Uhr in der katholischen

St.-Anna-Kirche in einem Lichtgottesdienst das Licht weitergegeben, um in vielen Kirchen unseres Landes und in zahllosen Weihnachtsstuben die Christbäume mit dem Licht von Bethlehem erstrahlen zu lassen. „Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird niemals wandeln in der Finsternis“.

Die Konfirmanden unserer Gemeinde werden nach Schwerin fahren und dort im Gottesdienst das originale Licht von Bethlehem empfangen und dann nach Lambrechtshagen bringen.

Bis zum 24. Dezember wird es im Pfarrhaus leuchten, bevor es dann unsere Kirche in der Heiligen Nacht erhellen wird. Wer in Lambrechtshagen wohnt und gern auch seinen eigenen Christbaum zu Hause mit dem Licht von Bethlehem erglänzen lassen möchte, kann nach den Weihnachtsgottesdiensten das Licht und die Botschaft von Bethlehem aus unserer Kirche mit nach Hause nehmen. Auf Wunsch bringen die Konfirmanden das Licht auch zu Ihnen nach Hause.

Gemeindeleben

Chorprobe

Unter der Leitung von Hans-Bodo Pasternack kommt der Chor regelmäßig montags um 19.30 Uhr zusammen und lädt alle Menschen, die Freude am Singen haben, ein.

Malen und Zeichnen

Sie können unter Annas fachlicher Anleitung Ihre Kreativität erleben, jeweils dienstags um 19.00 Uhr.

Angebote für Kinder

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichte, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann. Während der Schulzeit sind alle Kinder auf dem Pfarrhof herzlich willkommen.

Jüngere Gruppe: dienstags 15.00 Uhr

Ältere Gruppe: dienstags 16.00 Uhr

Krabbelgruppe

Ab den 6. Oktober gibt es wieder jeden Donnerstag von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Krabbelgruppe im Begegnungshaus. Für alle Kinder im Alter von 0 bis 2

Konfirmandenstunde

Die Konfirmandengruppen treffen sich jeweils montags von 17.00 Uhr bis 18.30 oder samtags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Begegnungshaus der Kirchengemeinde.

Junge Gemeinde

Donnerstag ab 18.30 Uhr sind Jugendliche willkommen, die miteinander reden und lachen, spielen und diskutieren wollen.

Seniorenachmittage:

An jedem ersten Mittwoch im Monat sind Sie herzlich eingeladen zu froher Runde:

7. Dez. 2011 , 4. Jan. 2012, 01. Febr. 2012
um 14 Uhr im Begegnungshaus.



Kirche und Pfarramt



Pfarramt Lambrechtshagen

Frau Pastorin z. A. Peggy Rotter ist bis zum 20. November 2012 in Elternzeit. Die Vakanzvertretung übernimmt Herr Pastor Konrad Frenzel.

Sprechzeiten

Montag 18.30 bis 20.00 Uhr, Sonntag von 11 bis 11.30 Uhr
Pastor Frenzel ist für Ihre Anliegen natürlich auch zu anderen Zeiten und unter der Telefonnr. 038207-75888 zu erreichen.

Die Vorsitzende des Kirchgemeinderates, Heidemarie Parlow ist ebenfalls gern für Sie da: Sprechzeiten freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel.: 0381 7691091.

Gemeindepädagogin Petra Barten

Klein Lichtenhäger Weg 10

18107 Lichtenhagen Dorf

Tel.: 0381/713311 E-mail: loewenherz.petra@arcor.de.

Ansprechpartnerin für den Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses ist Frau Annette Feest: Sie treffen sie montags und freitags jeweils von 9.30 bis 11.00 Uhr im Büro des Begegnungshauses an:
Tel.: 0381-7686792 (priv. nach 18.00 Uhr).

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Lambrechtshagen, Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL./FAX: 0381-8099835

E-mail: lambrechtshagen@kirchenkreis-rostock.de
www.lambrechtshagen.de

Konto der Kirchgemeinde Lambrechtshagen

Konto-Nr.: 5350140 BLZ 520 604 10, EK Kassel

Impressum

Gemeindebrief Auflage 700

Redaktionskreis Kirchgemeinderat,

Hans-Bodo Pasternack (V.i.S.d.P.)

Foto Titelseite: Jürgen Reich

Seiten 2/3: Wikipedia

Seite 9: Helmut Krause